

SHV Sektion Bern

Kommission

BERNER HEBAMMENFORTBILDUNG

Lena Sutter, Präsidentin

Andrea Baumann

Sandra Roder

Simone Thiel

An alle

SHV Mitglieder

Sektion Bern

und andere Interessierte

Bern, 12. August 2016

Einladung Herbstfortbildung 3.11.2016 zum Thema Pränataldiagnostik

Was erfordert Pränataldiagnostik von der Hebammenarbeit?

Liebe Kolleginnen,
die zunehmenden medizinischen Möglichkeiten in der pränatalen Diagnostik konfrontieren uns im Berufsalltag immer wieder mit ethischen Fragestellungen.

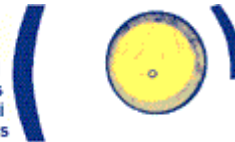
Wir begleiten und unterstützen die Paare auf dem Weg zur Elternschaft- ob ein Kind lebt oder verstirbt. In den letzten Jahren wurde viel über die Wichtigkeit des Trauerprozesses in Erfahrung gebracht und wir Hebammen haben eine zentrale - wenn nicht sogar die wichtigste oder engste Rolle in der Begleitung von trauernden Eltern eingenommen.

Die Frage, ab wann und unter welchen Bedingungen ein Leben lebenswert ist, ist sehr individuell und oft auch ein Tabuthema bis man damit konfrontiert wird.

Wir leben heute in einer Leistungsgesellschaft; machen Karriere, gehen auf Reisen, erfüllen uns unsere Wünsche, pflegen einen Lebensstil bei dem unsere Bedürfnisse einen hohen Stellenwert haben und präsentieren auf sozialen Netzwerken gerne unsere perfekte Welt. Da scheint es, dass Menschen mit einer Einschränkung, einer Behinderung keinen Platz haben...

Von Blutuntersuchungen, PID und Ultraschall erwartet die Leistungsgesellschaft das Gütesiegel für das „vollkommene“ Kind. Was passiert aber, wenn die Untersuchungen nicht das gewünschte Ergebnis liefern? Nicht nur die werdenden Eltern geraten in einen Strudel von Entscheidungsprozessen, welche sie an den tiefen Grund ihrer Wertvorstellungen bringt, auch das ganze Betreuungsteam wird nun mit ethischen und moralischen Fragestellungen konfrontiert. Meine Aufgabe, die Eltern in ihrer Situation verständnisvoll und empathisch zu unterstützen, kann für mich als Hebamme je nach Entscheidung eine große Herausforderung sein- wo muss ich mitmachen, wo kann ich mich entziehen, darf ich mit entziehen? Diese Fragen hat sich die eine oder andere Kollegin bestimmt auch schon gestellt.

Neben der Auffrischung der diagnostischen Möglichkeiten und Konsequenzen soll ein Ziel der diesjährigen Herbstfortbildung sein, den anwesenden Hebammen einen Raum und ein Zeitfenster zu geben sich mit den Fragen rund um das Themengebiet der Pränataldiagnostik und deren Folgen für das Berufsleben auseinanderzusetzen.



Datum: **Donnerstag, 3. November 2015**
09.00 - 16.30 Uhr (Check-in: 08.15 - 08.55 Uhr)

Mittagspause 12:00 - 13.15 Uhr

Ort: Auditorium Ettore Rossi der Kinderklinik Inselspital Bern

Kosten: 120.- CHF Mitglieder SHV Tageskasse 130.- CHF
170.- CHF Nichtmitglieder Tageskasse 180.- CHF
50.- CHF Hebammen in Ausbildung Tageskasse 60.- CHF

Informationen und Anmeldungen sowie auch in Kürze das detaillierte Fortbildungsprogramm finden Sie unter: <http://www.bernerhebamme.ch/f%C3%BCr-hebammen/fortbildungen/fortbildungen-der-sektion/>

Die Einzahlung auf PC Nr. 46-143308-5, SHV, Sektion Bern, Kommission Fortbildung, gilt als Anmeldung.

Bei Verhinderung ist keine Rückerstattung möglich.

Die Bildungspässe können nur am Fortbildungstag unterschrieben werden.

Kontakt: Lena Sutter, Elisabethenstr.30, 3014 Bern
Tel. 079 420 52 81 anmeldung-kbhf@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen spannenden Fortbildungstag

Team Kommission Berner Hebammenfortbildung, Sektion Bern